

Verzeichnis der neu erschienenen und neu aufgelegten Bücher, Landkarten, Zeitschriften zc. 1891. 1. Band
Mit Angabe der Seitenzahlen, der Verleger, der Preise, litterarischen Nachweisungen, einer wissenschaftlichen Uebersicht und einem Stichwortregister. 186. Fortsetzung
Herausgegeben u. verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 8^o. 199* u. 656 S.

Der neueste Band des Hinrichs'schen Halbjahrsverzeichnisses (1891, I.) ist in voriger Woche ausgegeben worden. Es ist die hundertsech- undachtzigste Fortsetzung dieses im Jahre 1798 von Reinicke & Hinrichs begonnenen gemeinnützigen Unternehmens und zeichnet sich durch eine sehr willkommene Neuerung aus, indem der neue Band die in den beiden letzten Fortsetzungen weggebliebene gewohnte »Wissenschaftliche Uebersicht«, die durch das neu eingeführte Stichwort-Register nur unvollkommen ersetzt wurde, wiederherstellt und neben dem Stichwortregister bringt.

Die Methode der Stichwortordnung hat sich in neuerer Zeit kräftig Bahn gebrochen und erfreut sich mit Recht großer Beliebtheit. Zweifellos leistet sie gute Dienste; doch darf nicht übersehen werden, daß ihre Nützlichkeit Grenzen hat. Die Stichwortordnung ist ein vortrefflicher Nothbehelf in vielen, täglich vorkommenden Verlegenheiten des Sortimentsbetriebes und wird als solcher überall willkommen sein; nicht aber kann sie die alte Katalogordnung ersetzen und die gewohnte Uebersicht über die wissenschaftliche Stoffeinteilung entbehren, so wenig wie es sich als zweckmäßig erweisen würde, ein nach wissenschaftlichen Abteilungen geordnetes Sortimentslager nach Stichworten der Büchertitel umzustellen.

Die »Wissenschaftliche Uebersicht« nimmt im vorliegenden Bande 112, das Stichwortregister 87 Seiten ein; die darauf folgende Abteilung der nach Verfassern geordneten Titel umfaßt 656 Seiten und verzeichnet (gegen 620 Seiten des entsprechenden Bandes im Vorjahre) ein Mehr von 36 Seiten. Wenn wir auf jede Seite im Durchschnitt 15 Titel rechnen, so ergibt sich gegen das erste Halbjahr 1890 somit ein Ueberschuß von 510 Titeln.

Ob dieses Ergebnis einer von Jahr zu Jahr emsiger schaffenden Verlagsstätigkeit im Buchhandel mit besonderer Genugthuung begrüßt werden wird, mag dahingestellt bleiben. Sie erklärt aber in sehr einfacher Weise manche in den letzten Jahren auf Verlegerseite gehörte Klagen über angebliche Lauheit des Sortiments, wie sie andererseits zu beweisen scheint, daß im Verlage doch außerordentlich stark mit der Aufnahmefähigkeit des Publikums und der Tüchtigkeit unseres deutschen Sortiments gerechnet wird. Bei dieser beständigen und stets ansehnlichen Vermehrung, und da ferner nicht anzunehmen, daß die Auflagen in geringerer Höhe hergestellt werden als früher, kann es gar keinem Zweifel unterliegen, daß heute jährlich sehr viel mehr Bücher im Publikum untergebracht werden, als etwa vor dreißig Jahren. Freilich hängt hiermit die starke Vermehrung der Sortimente und sonstigen Verkaufsstellen und die ganze leidige Frage der Konkurrenz im Sortiment eng zusammen, und man mag hieraus ersehen, in wie natürlicher Weise sich die allgemeine Konkurrenz im Sortiment und Verlage und die sich mehr und mehr zeigende Unbefriedigung von selbst ergibt. —

Bei der unbedingten Notwendigkeit, dieses Verzeichnis möglichst bald nach Abschluß des Halbjahrs in die Hände des Buchhandels zu bringen, konnten natürlich nicht alle bis zum 30. Juni erschienenen Neuigkeiten Aufnahme finden. In dieser Beziehung haben hier, entgegen der Regel, einmal diejenigen Namen den Nachteil, deren Anfangsbuchstabe sich vorn im Alphabet befindet. Der Druck des Textes begann am 6. Mai und schloß am 6. Juli. — bei 41 Bogen und der erforderlichen peinlichen Sorgfalt der Korrektur eine sehr achtungswürdige Leistung. Die Titel aus A und B konnten nur, soweit sie bis zum 6. Mai vorlagen, Aufnahme finden, die Buchstaben bis F mußten am 19. Mai, bis K am 30. Mai, bis R am 8. Juni, bis Z am 19. Juni abgeschlossen werden. Es scheint uns wichtig, die Benutzer des Verzeichnisses hierauf ausdrücklich hinzuweisen und darauf aufmerksam zu machen, daß das Verzeichnis unmöglich alles umfassen kann, was im Laufe des Halbjahrs erschienen ist. Man wird gut thun, beim Nachschlagen nach Neuigkeiten immer auch die letzten Nummern des monatlichen Verzeichnisses des Börsenblattes im Auge zu behalten.

Der Preis des Bandes hat sich auf 5 M ungebunden (6 M gebunden) erhöht, eine sehr natürliche Folge der Stoffvermehrung und der Forderung des zweiten umfangreichen Registers. In Anbetracht, daß 54 Bogen enggedruckten Katalogjahres (davon 13 in Nonpareille) geboten werden, darf dieser Preis immerhin als wohlfeil gelten.

Bermischtes.

Kolportage in Oesterreich. — Der Vorsteher der Wiener Korporation, Herr Julius Schellbach teilt in der neuesten Nummer (33) der »Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« folgendes mit:

Es war beabsichtigt worden, eine neue, ergänzte Auflage des Verzeichnisses der Werke, welche zum Sammeln von Pränumeranten von der hohen k. k. n. ö. Statthalterei für geeignet erklärt wurden, nach Genehmigung der in mehreren Eingaben an diese Behörde neuerdings bezeichneten anderweitigen Werke erscheinen zu lassen.

Nachdem sich nach eingeholter mündlicher Information und laut des nachstehend abgedruckten Erlasses, der am 7. August zugestellt wurde, die Erledigung der Angelegenheit leider noch eine geraume Zeit hinauszuziehen wird, habe ich auf dringendes Ersuchen einiger Kolportagefirmen einen Neu-Abdruck des ursprünglichen Verzeichnisses veranstalten lassen, welcher fertig vorliegt und von der Bestell-Anstalt zum Preise von 2 kr. pro Stück ausgeliefert wird.

Der erwähnte Erlaß lautet:

»Z. 5533/Pr.

Unter Bezugnahme auf die geschätzte Vorlage vom 9. Juni 1891, Z. 88, mit welcher anlässlich der Erstattung der Reueuerung über das Ansuchen der Firma A. Hartleben um Aufnahme dreier in ihrem Verlage erschienener Lieferungswerke in das mit dem h. o. Erlasse vom 7. Juli 1890, Z. 4198/Pr., genehmigte Verzeichnis der zum Pränumeranten-Sammeln zugelassenen Druckwerke unter anderen eine weitere Zusammenstellung von Druckwerken behufs Aufnahme der letzteren in das oben erwähnte h. o. Normal-Verzeichnis übermittelt wurde, ersuche ich behufs Prüfung des Inhaltes dieser Werke, die betreffenden Bücher, beziehungsweise die bisher erschienenen Lieferungen derselben, anher vorzulegen.

Hierbei wird bemerkt, daß das in dem Verzeichnisse aufgeführte Werk »Wachenhusen, Aus bewegtem Leben« von der k. k. Polizeidirektion in Wien h. o. bereits vorgelegt wurde, daher diesfalls eine neuerliche Vorlage zu unterbleiben hätte.

Nach erfolgter Prüfung der mehrerwähnten Werke wird sodann noch im Laufe dieses Jahres eine Revision, beziehungsweise Ergänzung der in dem h. o. Normal-Verzeichnisse, Z. 4198/Pr. 1890, aufgenommenen Werke veranlaßt werden, und erscheint es behufs Bearbeitung des ziemlich umfangreichen Materials geboten, wenigstens vorläufig keine weiteren für die Aufnahme in das erwähnte Normal-Verzeichnis bestimmten Werke namhaft zu machen.

Wien, 6. August 1891.

An die geehrte Corporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

Bezüglich Vorlage der betreffenden Werke, die im früheren Falle nicht verlangt wurde — so daß die Titel-Angabe genügt — sowie weiterer Schritte in dieser Angelegenheit werde ich das Nötige veranlassen.

Julius Schellbach
Corporations-Vorsteher.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge zc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. VIII. Bd. 1886—1890. Bearbeitet von Richard Haupt u. Heinrich Weise. Mit einem ausführlichen Sachregister. 18. Lieferung. S. 681—720. (Ramhorst—Rühlmann.) Leipzig 1891, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Abriß der Geschichte der antiken Litteratur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidt'schen Bibliothek sämtlicher griechischer und römischer Klassiker in neueren deutschen Muster-Uebersetzungen. Von Dr. Erwin Rex. II. 8^o. 136 S. (Gratis Exemplar). Berlin SW., Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Professor G. Langenscheidt).

Berliner Buchbinder-Zeitung. Fachorgan f. Buchbinderei u. verwandte Fächer, sowie Handelsorgan für Papier- u. Schreibwaarenhandel. IX. Jahrg. Nr. 12. (15. Juni 1891). Berlin N.W., Eduard Asschenfeldt. Erscheint am 1. u. 15. jeden Monats, Preis 1 M f. d. Vierteljahr.

Weltausstellung in Chicago. — Die »Norddeutsche Allgemeine Zeitung« schreibt: »Die deutschen Interessenten an der Chicagoer Ausstellung können nicht dringend genug ermahnt werden, sich in allen Angelegenheiten betreffs dieses Unternehmens der Hilfe und des Beistandes des Reichskommissars zu bedienen. Wie das bei anderen Ausstellungsunternehmen ebenfalls der Fall gewesen, so ranken sich auch an dem Chicagoer allerlei geschäftliche Unternehmungen, teilweise recht fragwürdigen Charakters, empor. So erhalten wir ein Schreiben der »Chicago Exposition Commercial Company«, welche den Ausstellern alle möglichen Dienste leisten will und als Aktiengesellschaft mit 1 000 000 Dollar Kapital gegründet ist. Allerdings werden den Ausstellern, welche sich